

Witterungsbericht vom August 1993

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **144 (1993)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Witterungsbericht vom August 1993

Zusammenfassung: Die ersten beiden Dekaden des August 1993 waren im ganzen Land hochsommerlich, aber nicht aussergewöhnlich heiss. Bis Monatsmitte wurde die insgesamt freundliche Witterung wiederholt durch Störungen getrübt, am 10. war es auf der Alpennordseite sogar regnerisch und kühl. Verbreitet traten teils starke Gewitter vom 3. bis 5. und am 14./15. August auf, am 4. vielerorts mit Hagel. Am 8. August wurde der südöstliche Teil Graubündens von Gewitterstürmen betroffen. Vom 16. bis 22. war es im ganzen Land trocken und sehr warm. Am 22. wurden auf der Alpennordseite meistenorts 30 Grad überschritten und mit 32,8 Grad in Sion und Nyon die höchsten Temperaturen gemessen. Hinter abermals verbreiteten Gewittern floss dann aber markant kältere Polarluft nach Mitteleuropa, welche auf der Alpennordseite zu einem herbstlich kühlen Monatsende führte. In Basel sank das Thermometer von gut 30 Grad am 22. innerhalb 24 Stunden auf Werte unter 13 Grad. Die Sonne schien in der Deutschschweiz vom 23. bis zum 29. kaum, die Tageshöchstwerte blieben oft unter 15 Grad. Auch im Süden gab es in dieser Zeit häufig Regen bei wesentlich kühleren Temperaturen.

Trotz des frühen Herbstbeginns in der letzten Dekade war der August 1993 deutlich zu warm. Der Überschuss betrug in den Tälern und in der Deutschschweiz etwa 1,5 Grad, in der Westschweiz, im Zentralwallis, Engadin und Magadinogebiet sowie in Bergregionen um 2 Grad, im Sottoceneri um 2,5 Grad. Während allgemein nur ein oder zwei, im Wallis vier Hitzetage auftraten, kletterte das Thermometer in Genf und im Mendrisiotto 10 mal auf 30 Grad und darüber.

Die Regensummen waren im Landesdurchschnitt unternormal mit gewitterbedingten lokalen Abweichungen. Nur 20 bis 50 Prozent des mehrjährigen Durchschnitts fielen im Magadinogebiet und Südtessin, 50 bis 70 Prozent am Jurasüdfuss südwestlich von Yverdon, im Wallis östlich von Martigny, im Bergell und im unteren Puschlav. Zu nass war es im Gebiet um die Dent du Midi, vom Schwarzenburgland und Thunerseegebiet über das Entlebuch ins zentrale Mittelland, im Seeland und im Jura von La Chaux-de-Fonds bis Delémont, ebenso vom Lukmanier bis ins Landwassertal sowie nördlich der Linie Chur–Glarus bis zum Bodensee, wo Werte um 120 und vereinzelt bis 150 Prozent der Norm registriert wurden. Die übrigen Gebiete mussten meist mit 70 bis 100 Prozent der normalen Niederschläge auskommen.

Knapp normale Besonnung gab es in den oberen Tälern des Alpensüdhangs. Sonst war der August 1993 überdurchschnittlich sonnig. Der Überschuss betrug meistenorts 10 bis 20 Prozent, im Jura und am Juranordfuss sogar 30 bis 50 Prozent.

Schweizerische Meteorologische Anstalt: Klimawerte August 1993

(zusammengestellt von M. Sieber, ETHZ)

Station	Höhe m über Meer	Lufttemperatur in °C				Relative Feuchtigkeit in %	Sonnenscheindauer in Stunden	Globastrahlung Summe in 10 ⁶ Joule/m ²	Bewölkung			Niederschlag				Anzahl Tage		Gewitter ⁴			
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901-1961	höchste Datum	niedrigste Datum				Monatsmittel in %	heiter ¹	trüb ¹	Nebel	Summe in mm	in % vom Mittel 1901-1961	Grösste Tag.menge in mm	Datum	Nieder-schlag ²		Schnee ³		
																				Anzahl Tage mit	Anzahl Tage
Zürich SMA	556	17,5	1,5	30,3	22.	6,7	30.	77	210	527	56	5	7	2	120	91	32	27.	13	0	2
Tänikon/Aadorf	536	16,9	1,5	30,3	22.	4,0	30.	77	200	523	58	5	11	3	122	93	26	27.	13	0	5
St. Gallen	779	16,3	1,3	28,0	22.	5,8	29.	77	203	497	60	3	9	7	199	153	41	27.	15	0	4
Basel	316	18,4	1,3	31,6	14.	6,5	30.	72	247	543	56	2	7	0	90	99	25	27.	11	0	3
Schaffhausen	437	17,8	1,7	30,4	22.	6,4	30.	72	209	540	53	8	7	1	70	72	18	23.	12	0	4
Luzern	456	18,6	1,9	30,4	22.	7,4	30.	75	188	476	60	5	10	0	145	98	37	27.	14	0	3
Buchs-Suhr	387	17,4	0,6	31,5	22.	3,8	30.	78	220	513	54	3	7	3	145	128	54	23.	13	0	2
Bern	570	17,8	1,8	31,5	22.	5,5	30.	73	239	551	45	8	7	2	120	105	38	27.	12	0	6
Neuchâtel	485	19,4	2,1	32,0	22.	8,7	30.	66	247	555	46	7	5	0	127	122	30	23.	10	0	4
Chur-Ems	555	17,9	1,5	32,6	22.	6,4	30.	74	204	517	52	4	7	0	130	121	40	22.	14	0	2
Disentis	1190	14,9	1,5	27,2	21.	3,7	30.	74	186	544	59	2	9	4	86	63	26	27.	9	0	3
Davos	1590	12,2	1,7	26,1	22.	0,1	30.	75	195	561	57	2	8	1	155	117	39	24.	12	0	6
Engelberg	1035	14,6	1,5	26,4	22.	3,3	30.	82	173	467	55	5	9	5	144	83	38	27.	12	0	4
Adelboden	1320	14,2	1,2	27,1	22.	3,3	30.	76	183	499	54	5	8	8	129	85	24	27.	14	0	6
La Frétez	1202	14,2	2,0	26,3	22.	4,6	29.	77	242	561	-	-	-	-	124	93	43	27.	13	-	4
La Chaux-de-Fonds	1018	14,7	1,7	27,3	22.	1,1	30.	76	247	574	49	6	7	2	163	120	46	27.	14	0	7
Samedan/St. Moritz	1705	11,5	2,1	24,7	17.	-5,6	30.	71	208	600	49	4	6	2	68	73	30	27.	8	0	5
Zermatt	1638	13,3	1,1	27,6	22.	2,1	30.	64	194	577	42	9	5	0	43	62	12	24.	11	0	2
Sion	482	19,7	2,5	32,8	22.	7,8	30.	65	260	619	44	8	4	0	38	60	11	23.	6	0	5
Piotta	1007	16,8	1,2	28,3	17.	5,2	30.	69	199	511	52	6	6	0	134	94	39	24.	12	0	5
Locarno Monti	366	21,7	2,2	30,3	17.	11,9	29.	63	260	596	46	7	4	0	127	58	44	27.	10	0	7
Lugano	273	22,2	2,4	31,0	6.	12,1	29.	66	255	585	49	6	6	0	40	21	13	8.	6	0	6

¹ heiter: < 20 %; trüb: > 80 % ² Menge mindestens 0,3 mm ³ oder Schnee und Regen ⁴ in höchstens 3 km Distanz